

<b>Zeitschrift:</b>	Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau
<b>Herausgeber:</b>	Spitex Verband Kanton Zürich
<b>Band:</b>	- (1998)
<b>Heft:</b>	3
<b>Rubrik:</b>	St. Gallen aktuell

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ■ Der Spitem Verband Kanton St. Gallen lud zur 3. Delegiertenversammlung am 25. März 1999 ein

Anschliessend an eine Weiterbildung der Spitem, Hilfe und Pflege zu Hause, zum Thema «Einführung in das Sozialversicherungsrecht» freuten sich die Präsidentin Erika Forster, Ressortchef Finanzen Reto Gnägi und Geschäftsführerin Janine Junker über die aktive Teilnahme an der DV. Die Präsidentin, Erika Forster, begrüsste die zahlreichen Besucher von 56 Vereinen aus dem Kanton.



E. Forster begrüßt zur 3. Delegiertenversammlung

Gemeindeammann Werner Walser freute sich, die ca. 150 Anwesenden im Namen der Gemeinde Uzwil begrüssen zu dürfen und liess diese an einer informativen Präsentation über «seine» Gemeinde teilhaben.

Reto Gnägi, Ressortchef Finanzen, erläuterte die Jahresrechnung 1997, die mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 31'600.– erfolgreich abschloss. Jahresbericht 1997, Jahresrechnung 1997, Bericht der Geschäftsprüfungskommission und das Budget 1998 wurden einstimmig genehmigt.

Das bisherige Vorstandsmitglied und zugleich Vertreter der Ärztegesellschaft im Spitem Verband, Dr. Jost Hösli, Ressort Arbeitgeber, ist im Dezember 1997 von seinem Amt zurück-

getreten. Dr. Philippe Greiner aus St. Gallen übernimmt nach einstimmiger Genehmigung die Nachfolge von Dr. Jost Hösli.

Vorstandsmitglied Annemarie Giger, Ressort Information – welche viele Jahre für die Spitem ehrenamtlich gearbeitet hat – tritt per März 1998 zurück. Ihre Nachfolge ist leider noch immer pendent. «Wunschkandidatin ist eine Power-Frau mit PR-Erfahrung» lässt Erika Forster wissen. Der Spitem Verband hofft, dass die durch den Ausschied von A. Giger entstehende Lücke baldmöglichst durch eine geeignete Person gefüllt werden kann.

Wiederum haben zwei neue, durch Fusion entstandene Spitem Vereine Antrag auf Aufnahme gestellt: Krankenpflegeverein Taminatal (Fusion der Vereine Pfäfers, Valens-Vasoen und Vättis) und Spitem-Dienste Wil und Umgebung (Fusion der Hauspflege des evang. Gemeindevereins Wil, Kath. Familienhilfe Wil und Krankenpflegeverein Wil-Bronschhofen). Die Aufnahme in den Spitem Verband wurde einstimmig genehmigt.

Janine Junker informiert ihre Gäste über die Highlights 1998.

Ein grosses Ziel der SPITEX ist es, vermehrt an die Öffentlichkeit zu treten; Qualitätssicherung und Bedarfsklärung, Spitem-Tarifvertrag 1999, «Fünf Funktionen in der Hilfe und Pflege»; dies einige der aktuellen Jahresthemen, es ist einiges in Bewegung...



Die «utopischen Möglichkeiten» à la Seniorentheater

... Bedarfsklärung: Ein «Muss» der Zukunft

Bedarfsklärung ist ein wichtiges Qualitätsselement in den neuen Verordnungen des Bundesrates, weshalb der Spitem Verband einen viertägigen Kurs für das Fachpersonal sowie zwei Tagungen im Mai und Juni 1998 für Führungsverantwortliche bzw. «Qualitätsverantwortliche» in den Organisationen anbietet. Schwerpunkte stellen u.a. folgende Fragen dar: Welche Prozesse werden dadurch ausgelöst? Was heisst Bedarfsklärung / Qualität überhaupt? – Also «Lust und Frust» um Bedarfsklärung.

Zur Freude und Überraschung aller Gäste bildete eine gelungene Vorführung des Seniorentheaters St. Gallen mit «utopischen Möglichkeiten» den Abschluss der dritten DV.

Bertie Frei

## ■ Regionaltreffen St. Gallen

Wiederum finden die beliebten Regionaltreffen statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Eingeladen sind die Präsidien, die selbstverständlich auch ihre KassiererInnen, Vorstandsmitglieder und interessierte MitarbeiterInnen, an die Treffen mitnehmen können. Uns ist es wichtig, die Diskussion auf einer breiten Basis zu führen. Tragen Sie sich bereits heute die Daten ein. Eine persönliche Einladung erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

- 24. 8. 17.30 Uhr  
Hotel Post, Bahnhofstr. 1, Sargans
- 25. 8. 17.15 Uhr  
Restaurant Dufour, Bahnhofstr. 11, St. Gallen
- 26. 8. 17.45 Uhr  
Thurpark, Wattwil
- 27. 8. 17 Uhr  
Restaurant Sonne, Altstätten

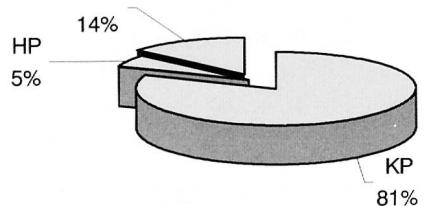
JU

## ■ ST. GALLEN AKTUELL

### ■ Statistik 1997 Kanton St. Gallen

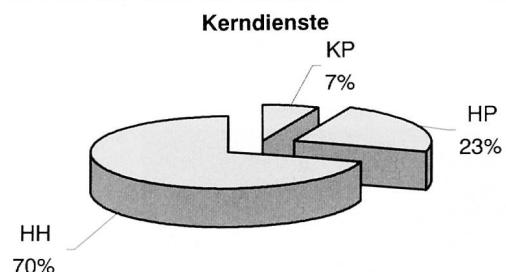
#### Pflichtleistungen in Stunden

KP	228'486
HP	15'022
HH	39'567
<b>Total</b>	<b>283'075</b>



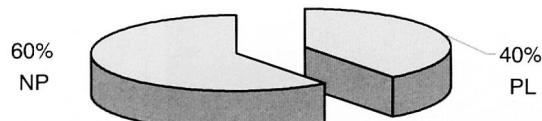
#### Nichtpflichtleistungen in Stunden

KP	28'554
HP	97'899
HH	304'06
<b>Total</b>	<b>430'559</b>



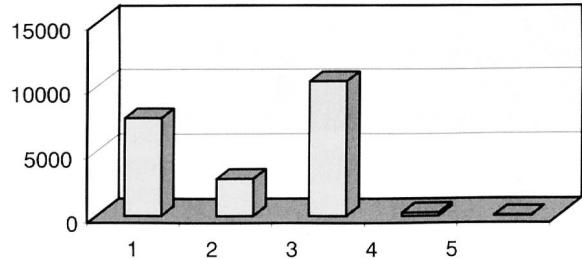
#### Prozentuale Verteilung der Pflicht- und Nichtpflichtleistungen

PL	283'077
NP	430'559
<b>Total</b>	<b>713'636</b>



#### KlientInnen nach Geschlecht

1 Frauen	7'530
2 Männer	2'847
<b>3 Total</b>	<b>10'377</b>
4 Anträge	
5 Zeiterhöhung	230
5 Ablehnungen	5



Legende:

KP = Krankenpflege  
HP = Hauspflege  
HH = Haushilfe

PL = Pflichtleistungen der  
Krankenversicherer

NP = Nichtpflichtleistungen der  
Krankenversicherer

Quelle:

Erhebung von  
98 Spitex-Organisationen im  
Kanton St. Gallen

## Neue Adresse Verband St. Gallen

Der Umzug ist gelungen. Alena Boppart und Janine Junker sind sich in den neuen Büros am Eingewöhnen.  
Sie freuen sich über jeden Besuch.

### SPITEX Verband Kanton St. Gallen

Engelgasse 2, 9000 St. Gallen, Telefon 071-222 87 54, Telefax 071-222 87 63

Telefon- und Faxnummer sind dieselben geblieben!!!